

## LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY, HERREN MHC GEWINNT KLAR, REMIS FÜR TSVMH

# Schützenfest und Punkt in Unterzahl

28. September 2020 | Autor: and

**Hamburg.** Der Trip nach Hamburg hat sich in der Feldhockey-Bundesliga der Herren sowohl für den Mannheimer HC als auch für den TSV Mannheim Hockey gelohnt. Der MHC siegte beim Schlusslicht Großflottbeker THGC mit 6:1 (1:0), während der TSVMH beim Harvestehuder THC trotz Unterzahl ab der 43. Minute beim 2:2 (1:1) einen Zähler mitnahm. „Mit der ersten Halbzeit waren wir nicht zufrieden, aber mit der zweiten dann schon. Gerade im dritten Viertel haben wir sehr gut gespielt“, sah MHC-Co-Trainer Peter Maschke, wie Paul Zmyslony die Blau-Weiß-Roten zwar schon früh mit einer Strafecke mit 1:0 (7./SE) in Führung schoss, was aber in Halbzeit eins der einzige Treffer der Begegnung bleiben sollte. Direkt nach Wiederbeginn kamen die Hausherren durch Paul Smith zum 1:1-Ausgleich (31.). „Aber darauf haben wir gut reagiert“, durfte sich Maschke über die beste Phase des MHC freuen, als Gonzalo Peillat (33./ SE), Kapitän Jan-Philipp Fischer (36.), Erik Kleinlein (37.) und Paul Zmyslony (40.) aus dem 1:1 innerhalb von sieben Minuten eine 5:1-Führung machten. Den Schlusspunkt setzte Luis Holste (54.).

## Vörg freut sich

Glücklich war auch TSVMH-Coach Alexander Vörg. „Wir bekommen in der 43. Minute eine Gelb-Rote Karte und müssen das Spiel in Unterzahl beenden“, berichtete der Trainer und freute sich darüber, dass den Schwarz-Weiß-Roten in der 53. Minute durch Samuel Holzhauser noch der 2:2-Ausgleich gelang. Zuvor hatte der HTHC den numerischen Vorteil zum 2:1 (47.) durch Noah Darlington genutzt.

„Kriegen wir die Gelb-Rote Karte nicht, wäre vielleicht noch mehr für uns drin gewesen“, sagte Vörg, machte dem Sünder Max Weiher aber keinen Vorwurf. „Die erste Gelbe Karte gibt es für einen Wechselfehler und die zweite wegen Ballwegschlagens, so etwas kann passieren.“

Der TSVMH-Trainer ärgerte sich mehr über das Gegentor zum 1:0 (17./SE) durch Peer Köhler. „Da bekommt der HTHC eine Strafecke zugesprochen, die keine war.“ Philip Schlageter traf wenig später aber zum 1:1 (22./SE). *and*

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 28.09.2020

[https://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-lokalsport-mannheim-schuetzenfest-und-punkt-in-unterzahl-\\_arid,1694426.html](https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-schuetzenfest-und-punkt-in-unterzahl-_arid,1694426.html)